



# Lehrlinge von Anfang an wertschätzen

Auszubildende verstehen, führen und motivieren: Wie das geht, erklärt der Experte.

**N**ahezu 40 Prozent aller Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren absolvieren eine Lehre. Diese berufspraktische Ausbildung ermöglicht den Betrieben, sich die Fachkräfte zu sichern, die sie für die zukünftige erfolgreiche betriebliche Tätigkeit benötigen. „Trotz dieses Erfolgsmodells wird es für Betriebe immer schwieriger, Lehrlinge zu finden und dauerhaft an den Betrieb zu binden“, erklärt Roland Löffler, Projektleiter des Österreichischen Instituts für Berufsbildungsforschung. „Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung, aber auch aufgrund des Trends zur höheren vollschulischen Ausbildung finden immer weniger Jugendliche den Weg in die Lehre. Daher ist es umso wichtiger, einmal rekrutierte Lehrlinge in der Lehrausbildung zu halten und auf dem Weg zu einem erfolgreichen Lehrabschluss zu begleiten.“ Im imh-Seminar „Lehrlinge verstehen, führen & motivieren – Vom Ausbilder zum Lernprozessbegleiter“ Mitte Oktober in Wien rückte der Experte für duale Ausbildung nicht die fachliche Komponente der Ausbildung in den Vordergrund, sondern jene Aspekte, die für eine erfolgreiche Ausbildung ebenso wichtig sind. Lehrlingsausbilder müssen u. a. folgende fünf Punkte berücksichtigen:

- Wie führe ich Jugendliche? AusbilderInnen sind zentrale Bezugspersonen der Lehrlinge und damit gleichzeitig Lehrende, Vorgesetzte, MentorInnen und Vorbild und manch-



**Experte Roland Löffler**

Foto: öibf

mal auch Elternersatz. Da gilt es, stets die Balance zwischen diesen Rollen zu bewahren.

- Wie kommuniziere ich richtig mit Jugendlichen? Auch wenn die Sprache und die Kommunikationskanäle der Jugendlichen sich von jener der „Älteren“ unterscheidet, gilt dennoch: Immer klar und direkt, wertschätzend und „auf Augenhöhe“ kommunizieren.

- Wie kann man Lernprozesse attraktiv gestalten? Digitale Medien und Methoden wie Gamification und E-learning-Tools ermöglichen eine abwechslungsreiche Ausbildung, in der Jugendliche Lernprozesse auch selbst (etwa in Form von Video-Clips) gestalten können. Team teaching und Team learning, also die gemeinsame Erarbeitung von Kompetenzen, verbinden das fachbezogene mit dem sozialen Lernen.

- Wie gehe ich mit herausfordernden Situationen um? Die Jugendlichen befinden sich in einer „Umbruchsphase“ und sind oft starken emotionalen Schwankungen unterworfen, leiden unter Motivationsverlust, Frust und Stress. Hier gilt es, den Ursachen zeitnah durch persönliche Gespräche auf den Grund zu gehen und gemeinsam Lösungen zu finden.

- Wie kann ich Lehrlinge in den Betrieb integrieren und langfristig an das Unternehmen binden? Dazu braucht es eine mittelfristige Planung vom Beginn des Lehrverhältnisses an, ergänzt durch regelmäßige Feedback-Gespräche und gemeinsame Aktivitäten von Lehrlingen und MitarbeiterInnen, bei denen die Ausbildung nicht im Mittelpunkt steht. Vor allem aber müssen Lehrlinge von Anfang an wertschätzend behandelt werden. Das schafft Vertrauen und Identifikation.

Das nächste imh-Seminar zum Thema „Lehrlinge verstehen, führen & motivieren“ findet im Mai 2022 statt. Infos unter: [www.imh.at/lehrlinge](http://www.imh.at/lehrlinge)

Der Premium-Konferenz- und Seminaranbieter imh steht seit 1992 für intensiv recherchierte, hochwertige Konferenzen, Seminare und Online-Seminar-Reihen. Die imh-MitarbeiterInnen recherchieren in stetigem Dialog mit KundInnen und FachexpertInnen. Aktuell führt imh jährlich um die 400 Konferenzen, Seminare und Online\_Seminar-Reihen durch.